

29. Juni 2007

### **„Aviaticum“ in Wiener Neustadt bekommt Unterstützung Regionalförderung: 1,78 Millionen Schilling für Flugmuseum**

Für das Projekt, das Flugmuseum „Aviaticum“ in Wiener Neustadt weiter auszubauen, werden jetzt 1,781 Millionen Schilling aus Regionalförderungsmitteln des Landes Niederösterreich als verlorenen Zuschuss ausgegeben. Das beschloss kürzlich die Landesregierung, die einer Empfehlung der Eco Plus folgte.

Das Museum „Aviaticum“ wurde auf Initiative des österreichischen Flugpioniers Toni Kahlbacher gegründet. 1999 wurde – nach einigen Verzögerungen – das Museum, das ursprünglich an einem anderen Ort vorgesehen war, eröffnet, wobei neben der Stadtgemeinde Wiener Neustadt auch die Flugzeugfirma Diamond Aircraft half. In einer Mehrzweckhalle von rund 1.800 Quadratmeter Fläche am Flugplatz Wiener Neustadt-Ost sind eine Reihe von Oldtimer-Flugzeugen, aber zum Beispiel auch Motoren untergebracht. Im zweiten Halbjahr 1999 konnten trotz relativ geringer Werbung 3.000 Besucher gezählt werden. Langfristig werden bis zu 10.000 Besucher erwartet. Um weitere Investitionen – etwa Flugsimulatoren, eine Video-Wall, Empfangsanlagen für Wettersatellitenbilder – durchzuführen, hatte sich der Verein rund um das „Aviaticum“ mit Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich um Förderungen bemüht. Die Stadt Wiener Neustadt wiederum hat sich vertraglich verpflichtet, die Mietkosten des Museums für 15 Jahre in der Höhe von rund 12,5 Millionen Schilling zu übernehmen. Zudem ist vom AMS die Förderung einer Ganztageskraft für den Museumsbetrieb vorgesehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)